

## Vorsorgeuntersuchungen des Blutes

Durch die neueste Laborreform der Krankenkassen können Kassenärzte nur noch in sehr begrenztem Umfang Laborwerte erheben. Dennoch kann es sinnvoll sein, regelmäßig, z.B. einmal jährlich, eine Untersuchung des Blutes durchführen zu lassen, um auch Störungen zu bemerken, die sich (noch) nicht im Befinden zeigen. Das Blut sollte morgens im nüchternen Zustand (d.h. vor dem Frühstück) abgenommen werden, da einige Werte im Tagesverlauf schwanken. Wir halten die Untersuchungen auf der Rückseite für sinnvoll. Es werden die wichtigsten Organsysteme mit jeweils 1-3 Werten untersucht. Die Kosten dieser Untersuchung liegen bei **64,52 €** durch unsere Praxis.

**Selbstverständlich können auf Wunsch auch nur einzelne Werte untersucht werden.**

Hinzu kommen je nach Bedarf weitere Untersuchungen mit Rechnung direkt durch den Laborarzt Dr. Fleischhauer, die auf einem weiteren Bogen angefordert werden.

Im Rahmen von Laboruntersuchungen werden Ihre Daten an die Laborarztpraxis Dres. Walther, Weindel und Kollegen, Berner Straße 117, 60437 Frankfurt, sowie die Laborarztpraxis Dres. Fleischhauer, Stielow und Kollegen, Bierstädter Höhe 68, 65191 Wiesbaden weitergegeben, dort auch elektronisch erhoben, gespeichert, verarbeitet, genutzt und sofern zur qualifizierten Befundung notwendig an Speziallabore übermittelt.

Ich kann jederzeit bei dem genannten Labor erfragen, welche Labore meine Daten erhalten. Ich bin einverstanden, dass die für die Erstellung der Honorarrechnung sowie deren Einziehung und ggf. gerichtlichen Durchsetzung der Forderung notwendigen Daten (Name, Anschrift, Geburtsdatum, Leistungsziffern, Rechnungsbetrag) von den Laborpraxen an die Abrechnungsstelle Dr. Leber Datentechnik GmbH, Falkenring 8, 63454 Hanau übermittelt werden. Sollte ein Zahlungseingang nicht binnen der gesetzlichen bzw. vertraglich vereinbarten Zahlungsziele erfolgen, so willige ich ein, dass eine Bonitätsauskunft über mich eingeholt wird. Im beschriebenen Umfang entbinde ich die beteiligten Personen von ihrer Schweigepflicht. Die Einwilligung in die Verwendung meiner personenbezogenen Daten kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Kostenübernahmevereinbarung bleibt von einem Widerruf unberührt.

Untersuchung	Erklärung	Ziffer	€
CRP	C-reaktives Protein: Zeigt Entzündungen im Körper an.	3741	<b>11,66</b>
TSH (Thyroidea stimulierendes Hormon)	Schilddrüsenstimulierendes Hormon, zeigt an, ob im Blut ein Schilddrüsenhormonmangel vorliegt, dann steigt das TSH an.	4030	<b>14,57</b>
Ferritin	Eisenspeicherwert, wichtig um die Reserven des Körpers zu bewerten, wenn der Eisenwert niedrig ist.	3742	<b>14,57</b>
Holo-TC (Holo-Transcobalamin)	Frühester Wert für die Bestimmung eines Vitamin B12-Mangels, noch vor dem Auftreten von Symptomen	4062	<b>19,59</b>
Cystatin C	Früher Marker für die Nierenfunktion	3754	<b>11,66</b>
Calcidion: 25-Hydroxy-Vitamin D		4138	<b>19,59</b>

**Ich möchte das Vorsorgeprofil durch die Praxis durchführen lassen:**

-----  
**Unterschrift**

## Laboruntersuchungen durch die Praxis

Untersuchung	Erklärung	Ziffer	€
Blutentnahme	Mittels Spritze, oder Kanüle	250	4,20*
„kleines“ Blutbild - Blutbestandteile	Feste und flüssige Anteile des Blutes, Menge an Hämoglobin (Sauerstoff transportierendem Eiweiß), Zellgröße (gibt Hinweise auf Eisen oder Vitaminmangel)	3550	4,02
„Großes Blutbild“	Auszählung der weißen Blutkörperchen, gibt Hinweise auf Entzündungen oder Störungen der Blutbildung	3551	4,02
AP = Alkalische Phosphatase	Gibt Hinweise auf Gallenstau in der Leber oder Hinweise auf Prozesse im Knochen (z.B. nach Knochenbrüchen erhöht), auch bei Medikamenten oder in der Schwangerschaft erhöht	3587	2,68
Bili = Bilirubin	Gelber Farbstoff im Blut, bei starken Leberschäden wird er sichtbar (Gelbsucht), es gibt eine harmlose Bilirubinerhöhung als erbliche Störung, dabei sind keine anderen Leberwerte erhöht	3581	2,68
Ca = Calcium	Störungen mit zu hohem und zu niedrigen Calcium möglich, kann bei verschiedensten Krankheiten auftreten	3555	2,68
Chol = Cholesterin gesamt	Zu hoch bei Schilddrüsenunterfunktion, erblich, bei Gallestau, Gicht, Fehlernährung	3562	2,68
HDL = gutes Cholesterin	Soll mindestens 25% des Gesamtcholesterins ausmachen	3563	2,68
LDL = schlechtes Cholesterin	Höchstens 75% des Gesamtcholesterins (wird errechnet)		0,00
Fe = Eisen	Mangel bei Blutungen, Fehlernährung, chronischen Entzündungen und vielem mehr, zu viel als erbliche Erkrankung, bei bestimmten Blutmangelkrankungen	3620	2,68
Glu = Glucose (Zucker)	Erniedrigt bei Hunger, Anstrengung, Fieber, Schilddrüsenunterfunktion, auch bei Einnahme von $\beta$ -Blockern. Erhöht bei Zuckerkrankheit =Diabetes, Schilddrüsenüberfunktion, Fieber, Auskühlung, Wassertabletten, bestimmten Medikamenten	3560	2,68
$\gamma$ -GT = Gamma-GT	Empfindlichster Leberwert, durch Medikamente und Alkohol erhöht, auch bei Leberschäden	3592	2,68
GOT = Glutamat-oxalat-Transferase	Enzym in der Leber, welches bei Leberzellschäden ins Blut gelangt, manchmal auch durch starke Muskelarbeit erhöht	3594	2,68
GPT = Glutamat-Pyruvat-Transaminase	Enzym in der Leber, welches bei Leberzellschäden ins Blut gelangt, durch manche Medikamente erhöht	3595	2,68
Harnstoff	Hängt mit der Eiweißverbrennung im Körper zusammen, erhöht sich bei Nierenschäden, nach Operationen, bei Zuckerkrankheit, Fieber, auch bei Austrocknung des Körpers	3584	2,68
Harnsäure	Hier wird die Harnsäure im Blut bestimmt (nicht wie sauer der Harn ist!), dies ist ein Zeichen für die Neigung zur Gicht.	3583	2,68
K = Kalium	Wichtiges Blutsalz, vermindert bei Durchfall, chronischer Verwendung von Abführmitteln oder Wassertabletten, erhöht bei kaliumsparenden Wassertabletten, Nierenschäden, großen Verletzungen, langem Stauen bei der Blutentnahme	3557	2,68
Krea = Kreatinin	Bei Nierenschäden erhöht, auch bei Verbrennungen, Muskelschäden, Hormonstörungen	3585	2,68
Na = Natrium	Wichtiges Blutsalz, erniedrigt bei Erbrechen, Durchfall, Salzverlusten durch die Niere, verschiedenen Hormonstörungen und Medikamenten, erhöht bei Fieber, Schwitzen, Dursten, Hormonstörungen	3558	2,68
Triglyceride = Blutfette	Vermindert bei Schilddrüsenüberfunktion, erhöht erblich, bei Herzinfarkt, Zuckerkrankheit, Übergewicht, Schilddrüsenunterfunktion	3565	2,68
HbA1c (glykogenisiertes Hämoglobin)	Mit Zucker verbundener roter Blutfarbstoff. Der Wert zeigt an, ob in den letzten 6-8 Wochen erhöhte Blutzuckerwerte vorlagen. Er wird vorsorglich bestimmt, oder wenn der Zucker erhöht war	3561	13,41
		<b>Summe</b>	<b>64,52</b>